



N I E D E R S C H R I F T

14. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 01.09.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:21 Uhr
Sitzungsort: Stadttheater Luckenwalde, Grünstraße 14, 14943 Luckenwalde -
Eingang Theaterstraße

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Christian Block

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Manuel Hurtig

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Norbert Jurtzik

Herr Andreas Krüger

Herr Klaus-Werner Lehmann

Herr Bert Lindner

Herr Carsten Nehues

bis 18:57 Uhr

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Stefan Pinkawa

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

Verwaltung-

Frau Christiane Kaiser

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Dr. Andreas Kugler

Herr Gerhard Maetz

Herr Tom Ritter

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2020
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Änderung der Festlegung der Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglieder des Hauptausschusses sind, sowie der Stärke der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung **B-7124/2020**
- 5.2 . Abberufung sachkundige Einwohnerin - Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport **B-7127/2020**
- 5.3 . Aufnahme eines Kommunalkredites für den Hortneubau **B-7116/2020**
- 5.4 . Gebührenbefreiung für Sondernutzungen im gesamten Stadtgebiet **B-7126/2020**
- 6 . Informationsvorlagen
- 6.1 . Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2020 gemäß § 12 Absatz 6 Geschäftsordnung **I-7010/2020**
- 6.2 . Aufgabenstellung für die Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2020 **I-7018/2020**
- 6.3 . Zwischenbilanz der Inanspruchnahme der zinslosen Stundung der Steuern **I-7019/2020**
- 7 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 . Anfrage zum derzeitigen Stand vom "KLAB" - Fraktion LÖS/GRÜNE **F-7024/2020**
- 7.2 . Anfrage zu Sozialarbeiter:innen an Schulen - Fraktion LÖS/GRÜNE **F-7025/2020**
- 7.3 . Anfrage zu Laternen im Stadtpark und Stadtgebiet - Fraktion LÖS/GRÜNE **F-7026/2020**
- 7.4 . Anfrage zu Grünflächen im Stadtgebiet - Fraktion LÖS/GRÜNE **F-7027/2020**
- 7.5 . Anfrage Zustand Baumbestand nach Pflanzung - Fraktion DIE LINKE/BV **F-7028/2020**
- 7.6 . Anfrage zur weiteren Entwicklung der städtischen Waldfläche am Honigberg - Fraktion LÖS/GRÜNE und Fraktion DIE LINKE/BV **F-7029/2020**
- 8 . Informationen der Verwaltung
- 9 . Informationen des Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2020
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Beschlussvorlagen
- 12.1 . Neubau Hortgebäude Schulzentrum - Vergabe Los 17 Holzfassade **B-7119/2020**
- 12.2 . Neubau Hortgebäude Schulzentrum - Vergabe Los 34 Starkstrom-, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen **B-7123/2020**
- 13 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 14 . Informationen der Verwaltung
- 15 . Informationen des Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 21 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

Herr Neumann erinnert an den Beginn des Zweiten Weltkrieges heute vor 81 Jahren. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2020

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Herzog-von der Heide zieht die Beschlussvorlage B-7124/2020 „Änderung der Festlegung der Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglieder des Hauptausschusses sind, sowie der Stärke der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung“, Tagesordnungspunkt 5.1, von der Tagesordnung zurück, da keine entsprechenden Anträge einer Fraktion vorliegen (vgl. Schreiben der Bürgermeisterin vom 27.08.2020).

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0
geändert bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Herr Neumann auf den § 22 – Mitwirkungsverbot Kommunalverfassung wie folgt hin:

Wer annehmen muss, bei nachfolgenden Beschlussvorlagen – auch im nicht öffentlichen Teil – von der Mitwirkung ausgeschlossen (befangen) zu sein, möge sich gemäß Kommunalverfassung verhalten.

TOP 5.1. Änderung der Festlegung der Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglieder des Hauptausschusses sind, sowie der Stärke der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung B-7124/2020

zurückgezogen

TOP 5.2. Abberufung sachkundige Einwohnerin - Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport B-7127/2020

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Frau Cornelia Kugler wird als beratendes Mitglied (sachkundige Einwohnerin) des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde mit sofortiger Wirkung abberufen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.3. Aufnahme eines Kommunalkredites für den Hortneubau B-7116/2020

Herr Nehues erbittet Antwort auf seinen der Verwaltung am Sonntag gesendeten Fragenkatalog zur Beschlussvorlage.

Frau Herzog-von der Heide teilt daraufhin mit, dass sie die Antwort schuldig bleiben müsse, da ihr dieser Katalog nicht zugegangen sei.

Herr Nehues erwartet eine nachträgliche Beantwortung. Die Fragen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Gleichzeitig fragt **Herr Nehues**, unterstützt von **Frau Dr. Jürgen**, nach einem detaillierten Kostenplan, um die Transparenz der Finanzierung für Stadtverordnete und interessierte Bürger zu ermöglichen.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die Informationen in der Präsentation vom 21. Januar 2020 zur Haushaltseinbringung:

Hortneubau am Schulkomplex

- Schaffung von ca. 250 Plätzen
- Gesamtkostenschätzung 6 Mio. €
- Finanzierung: Kreditaufnahme
- 2018: 290.000 € (für vorbereitende Planungen)
- 2019: 1 Mio. €
- 2020: 3 Mio. €
- VE für 2021 2 Mio. €

Einen Budgetplan mit den Angaben – was ist vorgesehen für welche Lose –, könne den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden, erklärt **Frau Herzog-von der Heide** auf Nachfrage von **Frau Dr. Jürgen**. Weiter möchte Frau Dr. Jürgen wissen, wie auch Herr Nehues bereits fragte, wer die Vergaben ausarbeitet und wie das geprüft wird.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass nach der Planung/Kostenschätzung eine Kostenberechnung folgt, danach eine Genehmigungsplanung/Ausführungsplanung. Die Ausführungsplanung ist die detaillierteste und enthält, welche Gewerke zum Zuge kommen einschließlich der Festlegung bestimmter Budgets. Da wird sich im Rahmen der 6 Mio. € bewegt. Die Ausschreibungen erfolgen, je nach Größenordnung europaweit. Ein von den Planern ausgearbeitetes Leistungsverzeichnis wird den Unterlagen beigefügt. Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Beschlussfassung über das wirtschaftlichste Angebot.

Herr Gruschka stellt fest, dass beide Fragesteller nichts gegen das Vorhaben haben. Die vorgebrachten Fragen (vgl. auch Anlage zur Niederschrift) hätten im Vorfeld des Bauvorhabens gestellt werden müssen. Er fragt, welche Relevanz die Fragen auf die heutige Beschlussfassung zur Aufnahme des Kredites haben.

Herr Jurtzik ist ebenfalls über die Diskussion irritiert. Die Vorstellung des Vorhabens und die prognostizierten Kosten waren plausibel. Konkrete Summen ergeben sich erst mit der Ausschreibung.

Herr Nehues entgegnet, dass das Vorhaben nicht verhindert werden solle, es gehe um eine größere Transparenz zur Nachvollziehbarkeit für alle.

Herr Grunert betont, dass es formal um die Aufnahme des Kredites in Höhe von 2 Mio. € zur Absicherung der insgesamt 6 Mio. € Baukosten geht. Keinerlei Fragen wurden im Vorfeld bzw. im letzten Finanzausschuss hinsichtlich der Finanzierbarkeit durch Herrn Nehues bzw. die Fraktion gestellt. Den Vorwurf mangelnder Transparenz kann er so nicht nachvollziehen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, für das Bauvorhaben Hortneubau ein Kommunalkredit in Höhe von 6.000.000 € zu den zu diesem Zeitpunkt günstigsten Bedingungen aufzunehmen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

- Herr Nehues verlässt die Sitzung.

TOP 5.4. Gebührenbefreiung für Sondernutzungen im B-7126/2020 **gesamten Stadtgebiet**

Die Frage von **Herrn Scheidler**, ob die Markthändler ebenfalls von den Gebühren befreit werden, verneint **Frau Herzog-von der Heide**. Herr Scheidler bittet zum Jahresende das Thema Markthändler und Wochenmarktgebühren aufzugreifen.

Herr Zeiler möchte wissen, warum die Markthändler nicht von den Marktgebühren befreit werden.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass unterschiedliche Anwendungsfälle zugrunde liegen. Mit dem Erlass der Sondernutzungsgebühren sollen insbesondere die Gastronomen aufgrund der Corona-Situation ermuntert werden, vor ihren Einrichtungen Angebote zu unterbreiten. Gleichfalls sollen ansässige Händler unterstützt werden, ihre Waren außerhalb des Geschäfts anzubieten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Bedingt durch die Corona-Pandemie werden Gewerbetreibende für das Jahr 2020 davon befreit, Gebühren für genehmigte Sondernutzungen der öffentlichen Verkehrsflächen durch Aufstellung von Warenauslagen, Werbeaufstellern oder zu gewerblichen Zwecken

aufgestellten Tischen und Sitzgelegenheiten zu entrichten.
Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen in den genannten Anwendungsfällen werden außerdem nicht erhoben.
Bereits entrichtete Gebühren werden auf Antrag rückerstattet.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

TOP 6. Informationsvorlagen

TOP 6.1. Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2020 gemäß § 12 I-7010/2020
Absatz 6 Geschäftsordnung

Kenntnis genommen

Frau Dr. Jürgen fragt, ob auch Beschlüsse, die noch nicht erfüllt sind, Einklang in die Auflistung finden.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass die Informationsvorlage alle Beschlüsse für den genannten Zeitraum enthält.

TOP 6.2. Aufgabenstellung für die Fortschreibung I-7018/2020
Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2020

Kenntnis genommen

Herrn Block fehlt zu Absatz 5, der sich auf „Fußgängerverkehr/Schulwege“ bezieht, bezüglich des Satzes „Ermittlung und Bewertung von Gefahrenstellen und Konfliktbereichen.“, die Ermittlung von Gefahrenpotenzialen im Kraftfahrzeugverkehr.

Frau Herzog-von der Heide bestätigt, dass Grundlage der Bestandsaufnahme sei, was baulich verbessert werden könne.

TOP 6.3. Zwischenbilanz der Inanspruchnahme der zinslosen I-7019/2020
Stundung der Steuern

Kenntnis genommen

TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

TOP 7.1. Anfrage zum derzeitigen Stand vom "KLAB" - F-7024/2020
Fraktion LÖS/GRÜNE

schriftlich beantwortet

TOP 7.2. Anfrage zu Sozialarbeiter:innen an Schulen - Fraktion F-7025/2020/1
LÖS/GRÜNE

schriftlich beantwortet

**TOP 7.3. Anfrage zu Laternen im Stadtpark und Stadtgebiet - F-7026/2020
Fraktion LÖS/GRÜNE**

schriftlich beantwortet

Frau Dr. Jürgen fragt nach der Möglichkeit, entlang der Durchwegung am Rewe-Markt eine Laterne am oberen Bereich der Fassade anzubringen.

Frau Herzog-von der Heide nimmt die Anregung auf.

**TOP 7.4. Anfrage zu Grünflächen im Stadtgebiet - Fraktion F-7027/2020
LÖS/GRÜNE**

schriftlich beantwortet

**TOP 7.5. Anfrage Zustand Baumbestand nach Pflanzung - F-7028/2020
Fraktion DIE LINKE/BV**

schriftlich beantwortet - Zwischenstand

**TOP 7.6. Anfrage zur weiteren Entwicklung der städtischen F-7029/2020
Waldfläche am Honigberg - Fraktion LÖS/GRÜNE und
Fraktion DIE LINKE/BV**

schriftlich beantwortet

TOP 7.7. Digitalpakt Schulen

Herr Zeiler fragt, welche Schulen in städtischer Trägerschaft Mittel in welcher Höhe beantragt haben und wann mit der Einbindung in den Schulunterricht gerechnet werden kann.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass jedes Land seine eigenen Ausführungsbestimmungen hat. Im Land Brandenburg ist das so geregelt, dass man den Landkreisen ein Budget – ausdifferenziert nach Schulen – zur Verfügung stellt. Antragsteller für die Förderung ist der Schulträger. Die Schulen müssen individuelle Konzepte zuvor erarbeiten. Ausgegangen wurde von einer Förderung für die Schulen in städtischer Trägerschaft in Höhe von 900.000 € plus Eigenanteil. Inzwischen hat sich herauskristallisiert, dass weitere Investitionskosten in Höhe von 500.000 € für die technische Infrastruktur in den Einrichtungen in den kommenden drei Jahren notwendig werden. Die Antragstellung auf Förderung, die bis September eingereicht werden muss, sei auf den Weg gebracht. Im Austausch mit den Bürgermeistern des Landkreises hat sich herausgestellt, dass das Fördergeld für die Erlangung der notwendigen technischen Infrastruktur in den oftmals alten Schulgebäuden nicht ausreichen werde. Ihrer Meinung nach wäre das ein Thema für das Kreisentwicklungsbudget.

Herr F. Thier fragt nach, ob er davon ausgehen kann, dass sich aus dem Gespräch der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister der Widerstand gegen das Kreisentwicklungsbudget gelegt oder das Schreiben an die Kreisabgeordneten noch Bestand habe.

Frau Herzog-von der Heide erwidert, dass noch Gesprächsbedarf in der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister bestehe, auch nachdem man nun wisse, dass den Kreistagsmitgliedern eine Neufassung des Kreisentwicklungsbudgets vorgelegt worden sei. Der Kreis der Begünstigten werde von der Haushaltslage der Kommunen abhängig gemacht. Danach hätte Luckenwalde keinen Anspruch, was sie bemängelt.

TOP 7.8. Beteiligung Stadtradeln

Die Frage von **Frau Dr. Jürgen**, ob sich die Stadtverwaltung mit einem Team an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt, bejaht **Frau Herzog-von der Heide**. Das städtische Team radelt unter dem Namen „Die Pelikane“.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen des Vorsitzenden

Herr Neumann informiert:

- Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 6. Oktober 2020 statt.
- Vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt (SWU) am 15. September 2020 findet für die Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner per Einladung um 17:30 Uhr eine Besichtigung im ehemaligen Stadtbad statt. Die ordentliche Sitzung beginnt dann um 18:30 Uhr - voraussichtlich im Sitzungssaal des Rathauses.
- Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 16. September 2020 beginnt um 18:00 Uhr am Werner-Seelenbinder-Stadion mit einer Besichtigung der Tennisanlage und der Kunststofflaufbahn
Ab 19:00 Uhr wird Sitzung - voraussichtlich im Sitzungssaal des Rathauses -fortgesetzt.

Die Nachfrage von **Herrn F. Thier**, ob auch Stadtverordnete, die nicht Mitglied im SWU sind, an der Besichtigung im Stadtbad teilnehmen können, bejaht **Herr Neumann**.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 19:12 Uhr

Jochen Neumann
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01